

BÄDER- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT OSTBEVERN MBH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

Die Gesellschaft umfasst die drei Geschäftszweige Beverbad, Gebäudemanagement und Beteiligungen.

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage

1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Beverbad

Das Beverbad hat im Berichtsjahr seine Aufgaben im Rahmen der Badeordnung vom 27.06.2002 wahrgenommen. Es konnten insgesamt 84.897 Besucher gezählt werden. Mit diesem Ergebnis liegen die Besucherzahlen aufgrund einer fehlenden Schönwetterperiode mit 6.710 Gästen unter dem Vorjahresergebnis. Jedoch zeigt die Besucherstatistik mit einem Anstieg von 7.467 Badegästen gegenüber 2005 einen deutlichen Aufwärtstrend, der auf die inzwischen abgeschlossene Modernisierungs- und Attraktivierungsmaßnahme des Bades zurück zu führen ist.

Das eigentumsähnliche Dauernutzungsrecht der gemeindeeigenen Grundstücksflächen, auf denen sich das Beverbad befindet, ist auf eine Dauer von 50 Jahren verlängert worden.

Gemäß Tarifordnung für das Beverbad Ostbevern der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (BBO) vom 27.06.2002 blieben die Eintrittspreise im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gebäudemanagement und Nahwärmeversorgung

Das Gebäudemanagement umfasst weiterhin den Umbau des Herz-Jesu-Kindergartens sowie den Anbau der Franz-von-Assisi-Grundschule, für den die Gemeinde den Kapitaldienst erstattet.

Die Nahwärmeversorgung umfasst neben der eigenen Versorgung die Anschlüsse

der Josef-Annegarn-Hauptschule,
der Turnhalle der Josef-Annegarn-Hauptschule,
der Franz-von-Assisi-Grundschule,
der Beverhalle,
des Therapiezentrums "medical-fitness-ostbevern".

Seit Anfang Dezember bezieht das Beverbad im Rahmen des bestehenden Querverbundes über die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG, jetzt Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG Wärme aus einem neu errichteten Biogaskraftwerk in privater Trägerschaft. Dies wird bei einer jährlichen Wärmelieferung von etwa 1,5 Mio. kWh zu einer Reduzierung der Energiekosten der BBO führen.

Beteiligungen

Die Dividende der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG sowie der Energieversorgung Ostbevern Beteiligung GmbH betrug im Berichtsjahr 199.700,18 €.

Mit Eintrag in das Handelsregister vom 02.11.2007 hat die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG mit der Stadtwerke Telgte GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Ennigerloh GmbH rückwirkend zum 01.01.2007 zur neuen Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG fusioniert. Die BBO ist an der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG mit einem Kommanditanteil im Nennbetrag von 446.740 €, entsprechend 5,16740 %, beteiligt. Zur Erreichung dieses Anteils war der Kauf einer Teilkommanditeinlage mit Nominalwert von 137.840 € zum Kaufpreis von insgesamt 410.507 € von der RWE Westfalen-Weser-Ems AG erforderlich.

2. Ertragslage

Die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 265.289,00 T€.

3. Investitionen

Im Januar wurde die Umbaumaßnahme des Eingangsbereiches, der beiden neuen Sammelumkleiden sowie der Räumlichkeiten des Beverbad-Bistros abgeschlossen und gemeinsam mit dem medical-fitness-center eingeweiht.

Im Freibadbereich erfolgte im zweiten und dritten Bauabschnitt die Erneuerung der abgängigen Wasserzu- und Ableitungen zum Schwimmbecken sowie die Pflasterung der Flächen.

Die Investitionen wurden fremdfinanziert. Das Investitionsvolumen der Umbaumaßnahme mit beiden Bauabschnitten (Erneuerung der Technik, des Sanitär- und Umkleidebereiches, des Eingangsbereiches und des Bistros) sowie der Beckenumrandung im Freibad betrug rund 1,1 Mio €.

4. Bilanzstruktur

Finanzierung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 66,7 %.

Vermögensaufbau

Das Verhältnis von Anlagevermögen zu Umlaufvermögen beträgt 281,6 %.

Anlagendeckung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen beträgt 54,2 %.

Zahlungsfähigkeit

Das Verhältnis von flüssigen Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten beträgt 15,1 %.

Die Finanzausstattung der Gesellschaft ist damit gleichbleibend, wie in den Vorjahren auch, als ausreichend zu bewerten.

II. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Tarife des Beverbades wurden ab dem 01.01.2008 deutlich angehoben. Grund dafür sind rückläufige Dividenden der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG und eine drohende Aufhebung des Querverbundes zwischen BBO und ETO, was eine Aufhebung der Verlustverrechnung und somit künftige Zahlungen von Körperschaftssteuer zur Folge hätte.

Nach dem Wirtschaftsplan 2008 wird das planmäßige Defizit voraussichtlich nicht überschritten.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich bis zum heutigen Zeitpunkt nicht ergeben.

Ostbevern, den 20.05.2008

Joachim Schindler
Geschäftsführer

Christoph Busch-Lütke Westhues
Geschäftsführer